

# Witzig und rasantes Stück

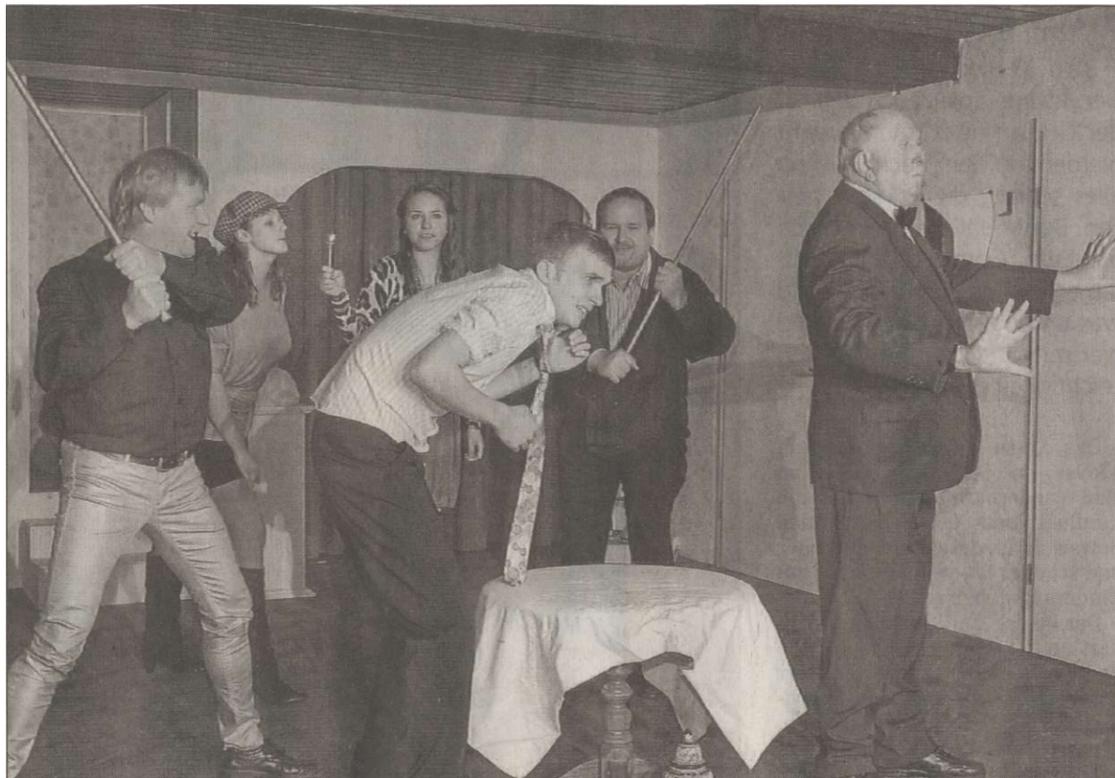
Im Wintertheater wird »Die Komödie im Dunkeln« gezeigt

• Von Cornelia Müller

Nettelstedt (WB). Endlich ist die theaterfreie Zeit auf dem Hünenbrink vorbei: Das neue Winterstück der Freilichtbühne Nettelstedt, Peter Shafers »Komödie im Dunkeln«, hat am nächsten Freitag Premiere.

In dem Stück geht es um den mäßig erfolgreichen Künstler Brindsley Miller, für den es endlich bergauf zu gehen scheint. Ein russischer Sammler hat Interesse an einer seiner Statuen. Der künstlerische Durchbruch ist zum Greifen nahe - und damit auch die Bezahlung längst überfälliger Rechnungen und die Hochzeit mit Freundin Carol. Deren Vater ist nämlich bisher strikt gegen die Ehe mit Brindsley und muss erst noch davon überzeugt werden, dass der Künstler eine gute Partie ist. Dann spielt eine durchgebrannte Hauptsicherung Schicksal. In Brindsleys Wohnung bricht das Chaos aus, und geladene und ungeladene Gäste sorgen für viele amüsante Irrungen und Wirrungen im Dunkeln.

»Das Stück ist eine typisch englische Boulevard-Komödie. Viele lustige Szenen und britischer Humor - das kommt immer wieder gut an. Und die »Komödie im Dunkeln« gehört da eindeutig zur



Brindsley Miller (Florian Kracht) muss einiges einstecken. (Von links: Volker Kracht, Ramona Schütte, Carolin Lange, Florian Kracht, Claus Merle, Wolfgang Hovemeyer.) Fotos: Cornelia Müller

Königsklasse«, schwärmt Thomas Kracht, der gemeinsam mit Maren Wulff Regie führt. Auch Hauptdarsteller Florian Kracht, der in die Rolle des Künstlers Brindsley (»ein ziemlich schräger Vogel«) schlüpft,

ist begeistert: »Das Stück ist rasant und witzig und hat alles, was unser Wintertheater immer schon ausmachte - aber auf einem noch ganz anderen Level. Das wird ein Highlight.«

Seit Mitte Oktober wird fleißig geprobt. »In so kurzer Zeit lässt sich das natürlich nur mit ganz erfahrenen Spielern machen«, erklärt Thomas Kracht. Bis auf Claus Merle, der bisher nur auf der großen Freilichtbühne gestanden hat, sind alle Darsteller alte Wintertheater-Hasen. Eine Herausforderung besonderer Art sei das Stück trotzdem gewesen, berichtet Florian Kracht. »Etwas Vergleichbares haben wir noch nie gespielt. Das hat uns während der Proben einiges abverlangt, aber wir hatten von Anfang an sehr viel Spaß dabei.«

Wer an diesem Spaß teilhaben will, muss sich beeilen, denn es sind nur noch Restkarten erhältlich (Vorverkauf: Schreibwaren

Budde, Schnathorster Straße). Insgesamt neun Mal wird die »Komödie im Dunkeln« im Spielerheim der Freilichtbühne aufgeführt: Freitags (11./18./25. Januar) und samstags (12./19./26. Januar) jeweils um 20 Uhr und sonntags (13./20./27. Januar) um 16 Uhr. Ihre Taschenlampen können die Zuschauer übrigens getrost zu Hause lassen, verspricht Thomas Kracht. »Mit einer stockdunklen Bühne muss niemand rechnen. Dafür aber mit so vielen witzigen Einfällen, dass man sich das Stück am liebsten noch ein zweites Mal angucken würde.«

Die Mitwirkenden sind als Darsteller Florian Kracht, Carolin Lange, Claus Merle, Monika Möhlmann, Volker Kracht, Ramona Schütte, Thomas Kracht und Wolfgang Hovemeyer. Als Souffleusen sind Melanie Möhlmann und Maren Kracht aktiv. Die Regie liegt in den Händen von Thomas Kracht und Maren Wulff.



Florian Kracht, Ramona Schütte, Volker Kracht, Carolin Lange und Claus Merle (von links) freuen sich auf die Premiere.

Quelle: Zeitung Lübbecker Kreiszeitung - Westfalen Blatt vom 09.01.2013